

KNOTENFIBEL SELBST GEMACHT

SIPPENSTUNDENIDEE FÜR JUNGPFADFINDER / ZUR VERTIEFUNG MIT PFADFINDERN:



Irgendwann kommt der Moment in einem Pfadfinderleben, wo sich auch die Grobmotoriker und „Zwei- Linke- Hände- Haber“ unter uns Pfadfinder an die Knoten wagen dürfen. Oder die Standard- Knoten sind nicht mehr interessant genug und es wird Zeit für ein paar mehr davon. Egal welcher Wissensstand in eurer Sippe herrscht ... macht doch eure eigene Knotenfibel. Und wer sagt denn überhaupt, dass alles immer vom Sippenführer gemacht werden muss?!

1. KNOTENAUSWAHL

Überlegt euch, passend zum Wissensstand eurer Sipplinge, so viele Knoten oder Bündel wie ihr Sipplinge habt. Hier ein paar Vorschläge:

Anfänger: Zimmermannsschlag, Mastwurf, Kreuzbund, Parallelbund, Fischerknoten, Doppelschlinge, Kreuzknoten, Abspannknoten evtl. in verschiedenen Arten

Fortgeschrittene: Palstek, Schotstek, Strickleiterknoten mit und ohne Holztritt, Hohenzollernknoten, Diamantenknoten

2. VERTEILUNG / ZULOSEN DER KNOTEN

Jetzt geht es an die Sippenstunde ... Entweder teilt ihr die Knoten nach ihrem Schwierigkeitsgrad den Fähigkeiten eurer Sipplinge zu oder ihr verlost die Knoten unter den Sipplingen. Jetzt bekommen sie den Auftrag bis zu nächsten Sippenstunde ihren Knoten im Internet zu recherchieren und es sich selbst bei-

zubringen, wie der Knoten geht – ganz im Sinne von „learning by doing“ ;-)

3. KNOTENSTUNDE

So jetzt darf jeder Sippling nach einander seinen Knoten den anderen beibringen. Bei 10 Sipplingen solltet ihr zwei bis drei Sippenstunden dafür einplanen. Und zum krönenden Abschluss könnt ihr eine „Schritt- für Schritt“- Anleitung fotografieren, bei der jeder Sippling seinen eigenen Knoten präsentiert. Dafür braucht ihr nur je nach Knoten max. zwei verschiedenfarbige Seile, ggf. ein Kantholz, einen Fotoapparat und ein großes weißes Papier als Untergrund. Wenn ihr ohne erklärenden Text aufgenommen wollt, dann solltet ihr die Schritte sehr kleinteilig fotografieren. Ansonsten kann auch jeder Knotenexperte für seinen Knoten eine kleine Anleitung in mehreren Schritten auf kleine Zettel schreiben und zu dem jeweiligen Foto dazulegen. Dann habt ihr ein Foto und einen kleinen schriftlichen Verständnishilfe.

4. KNOTENFIBEL ... UND FERTIG!

Zu Hause müsst ihr die einzelnen Fotos zu einer Anleitung zusammenstellen und für die Sipplinge kopieren. In der nächsten Sippenstunde können die Sipplinge die Anleitungen in ihr Sippenbuch einkleben oder es zu einem kleinen Buch binden (vielleicht wird es ja erweiterbar und ihr könnt später neue Knoten hinzufügen). So habt ihr zum Schluss eure eigene Knoten- Fibel und hoffentlich viele Knotenexperten in eurer Sippe.

